

*Installation Anleitung
für
JTheseus
und
MS SQL Server 2000*

The logo consists of the word "TESLA." in a white, serif font, centered on a dark blue rectangular background. A white, curved line resembling a smile is positioned below the letters "S" and "L".

TESLA.

Inhaltsverzeichnis

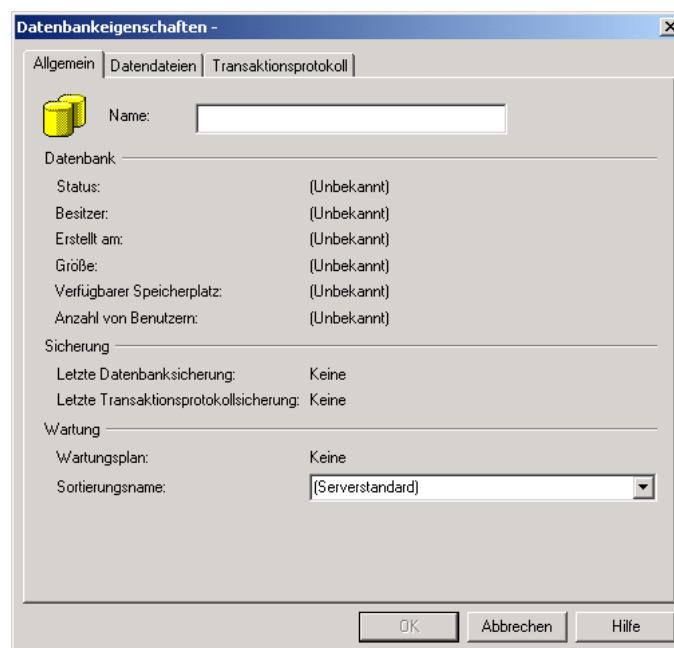
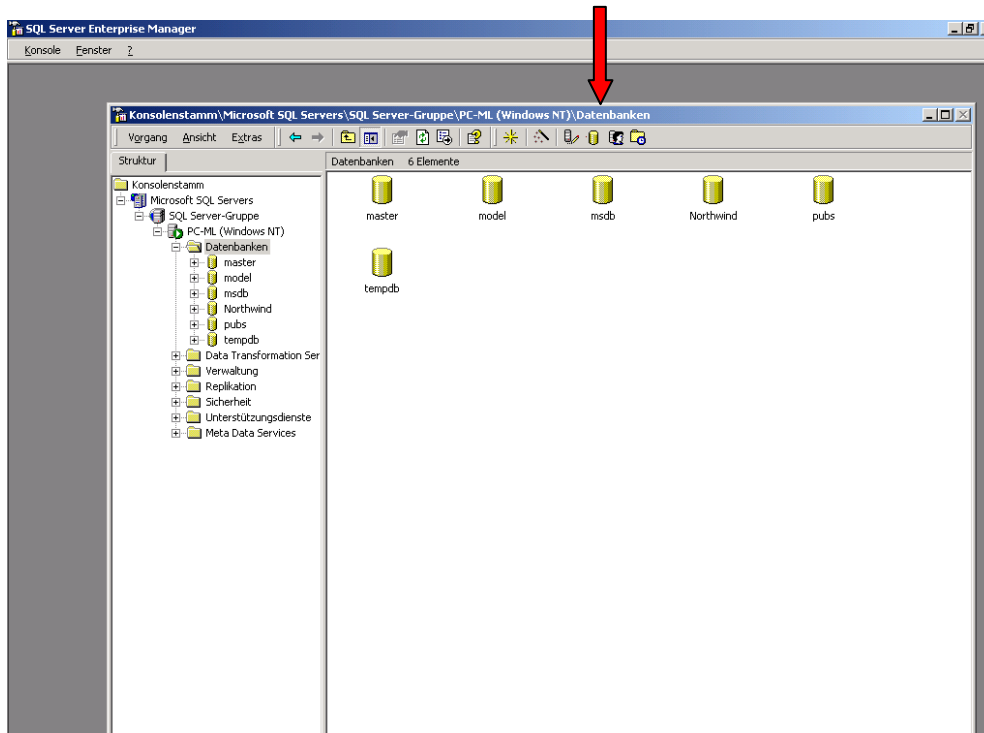
1	<i>Installation der Datenbank</i>	3
1.1	Erstellen der Datenbank	3
1.2	Tabellen und Minimal Daten einlesen	4
1.3	Benutzer JTheseus einrichten	5
1.4	Benutzer die benötigten Rechte zuweisen	6
1.5	ODBC Verbindung erstellen	7
2	<i>JTheseus Installation</i>	10
2.1	JTheseus Verzeichnis auf C erstellen	10
2.2	JDK installieren	10
2.3	Tomcat entpacken und in Tomcat umbenennen	11
2.4	Verzeichnis für das Trace File erstellen	11
2.5	Servlets und Webpages entpacken	11
2.6	Server.xml kopieren	11
2.7	Web.xml kopieren	11
2.8	JTheseus.ini editieren	11
2.9	JTheseus Dienst installieren	13
2.10	JTheseus Dienst starten	13
2.11	JTheseus starten	14
3	<i>JTheseus per SSL</i>	15
3.1	Keystore File erzeugen	15
3.1.1	Befehlszeile zur Erstellung eines Keystore Files	15
3.2	Änderung der server.xml für die Benutzung der SSL Verschlüsselung	16
3.3	JTheseus mit SSL Verschlüsselung starten	16
4	<i>JTheseus Updates</i>	17
4.1	Update Voraussetzungen	17
4.2	Sichern der alten Files	17
4.2.1	Sichern der Help Files	17
4.2.2	Sichern der Language Files	17
4.3	JTheseus Update	17
4.4	Kopieren der neuen Files	18
4.5	Ausführen der Incremental.sql	18
4.6	Incremental.js	19
4.7	Work Verzeichnis löschen	19
4.8	JTheseus Dienst neu starten	19

1 Installation der Datenbank

1.1 Erstellen der Datenbank

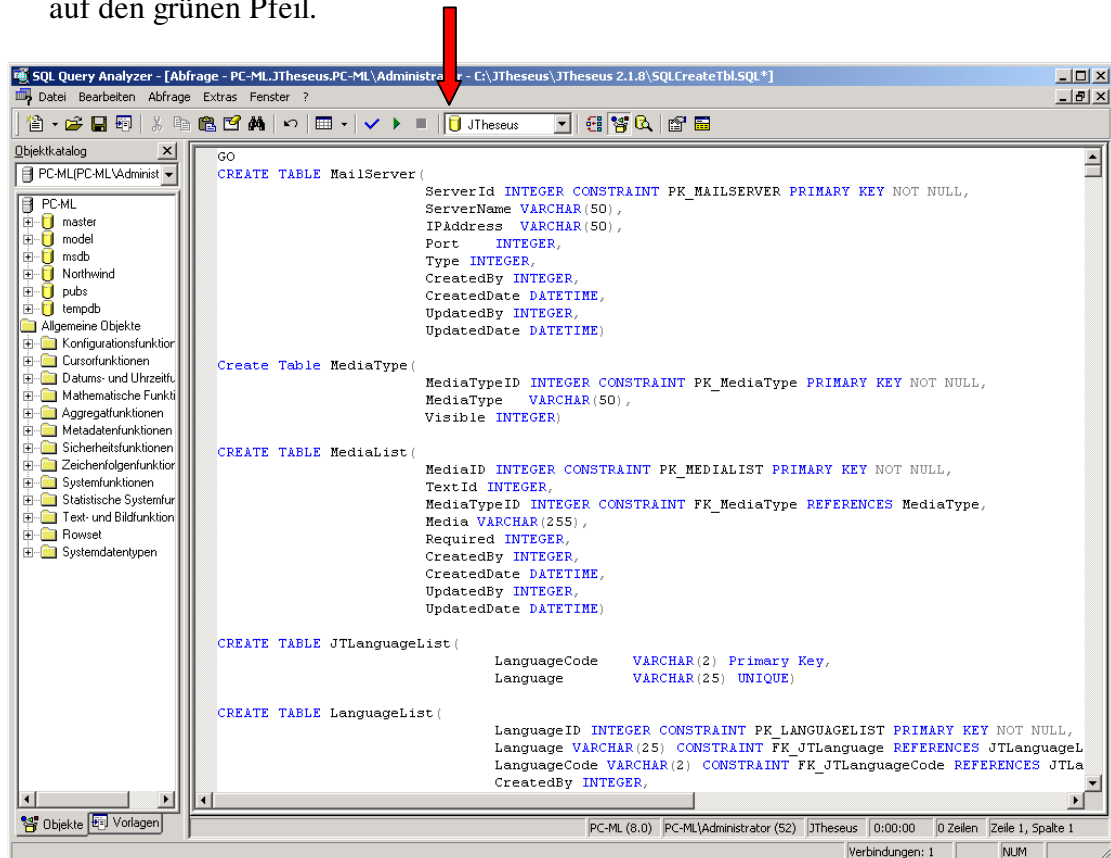
Erstellen Sie mit dem MS Enterprise Manager eine Datenbank namens JTheseus. Den Enterprise Manager finden Sie unter *Start -> Programme -> Microsoft SQL Server-> Enterprise Manager*

Klicken Sie bitte im Untermenü des Lokalen Servers auf das Button zum Erstellen einer Datenbank (*siehe Bild*)



1.2 Tabellen und Minimal Daten einlesen

1. Bitte öffnen Sie den Microsoft Query Analyzer um die Scripte ausführen zu können, Sie finden ihn unter *Start -> Programme -> Microsoft SQL Server-> Microsoft Query Analyzer*.
2. Bitte achten Sie darauf, dass Sie diese Scripte auf der Datenbank JThesuis ausführen. Die momentan verwendete Datenbank finden Sie im Drop Down Feld im oberen Bereich (*Siehe roter Pfeil*) Um die Scripte auszuführen, klicken Sie bitte auf den grünen Pfeil.

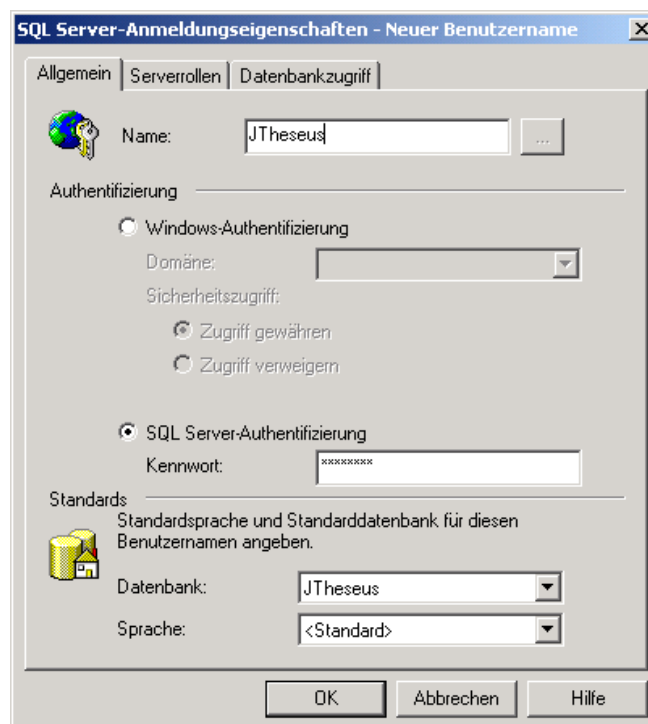
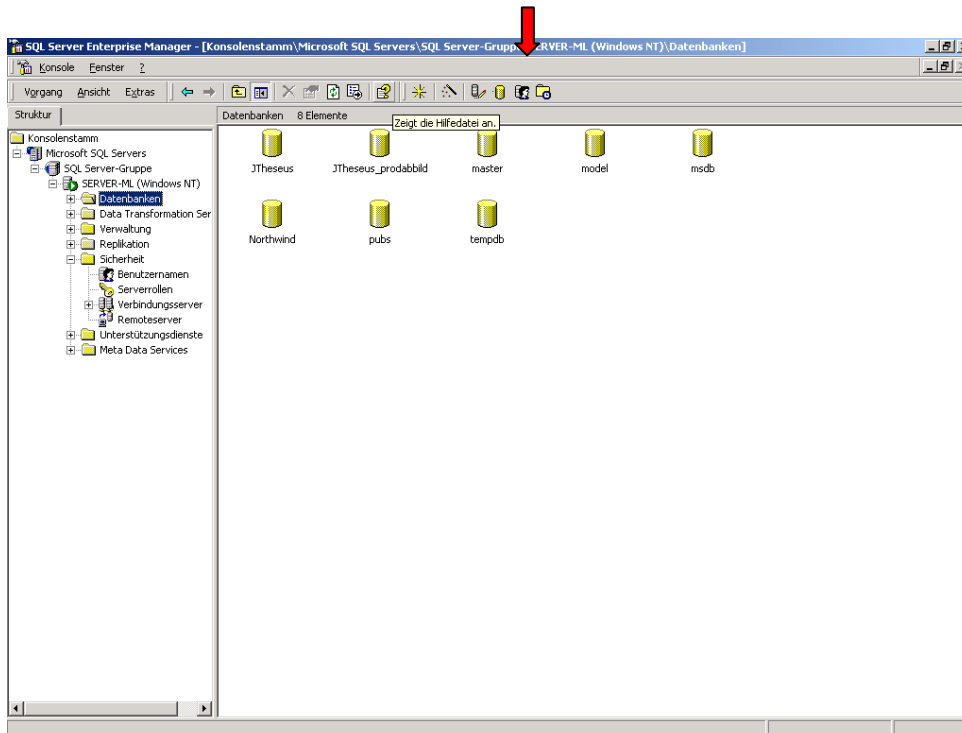


Bitte beachten Sie bei den folgenden Dateien die Reihenfolge ihrer Ausführung!

3. Bitte öffnen Sie nun die Datei *SQLCreateTbl.sql* welche Sie in der Datei *Start.zip* finden. Diese Datei müssen Sie bitte in ein Verzeichnis entpacken, damit sie ausgeführt werden kann.
4. Im oberen Teil der Datei befinden sich einige Drop Befehle. Bitte löschen Sie diese, um unnötige Fehlermeldungen zu vermeiden. Wenn dies geschehen ist, klicken Sie bitte auf den grünen Pfeil, um dieses Script auf der JThesuis Datenbank auszuführen. Es werden dann alle, für JThesuis benötigten Tabellen angelegt.
5. Bitte öffnen Sie nun die Datei *MinimalSQLData.sql*, sie befindet sich ebenfalls in der Datei *Start.zip*. Bitte führen Sie diese Datei ebenfalls auf der JThesuis Datenbank aus, welche die benötigten Minimal Daten in die Tabellen einfügt.

1.3 Benutzer JTheseus einrichten

Erstellen Sie unter dem Menüpunkt Sicherheit im Enterprise Manager einen Benutzer JTheseus. Klicken Sie hierzu bitte auf den entsprechenden Button (siehe Pfeil).



Bitte editieren Sie den Benutzer wie folgt:

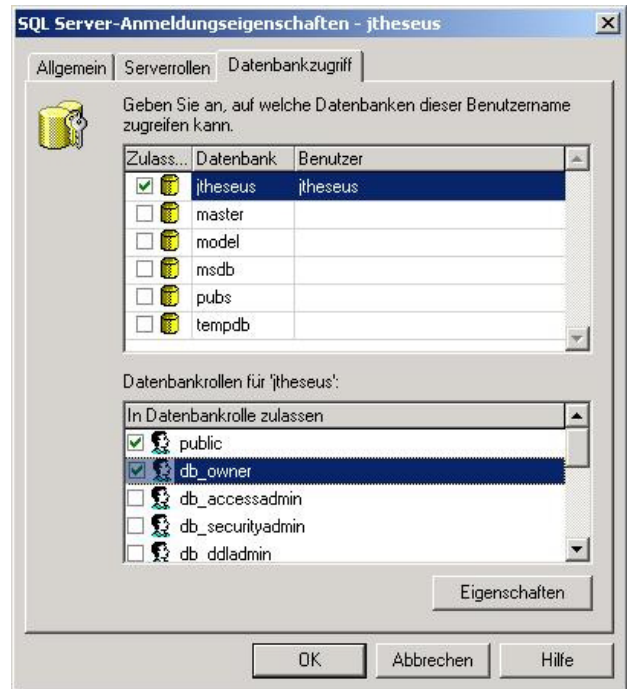
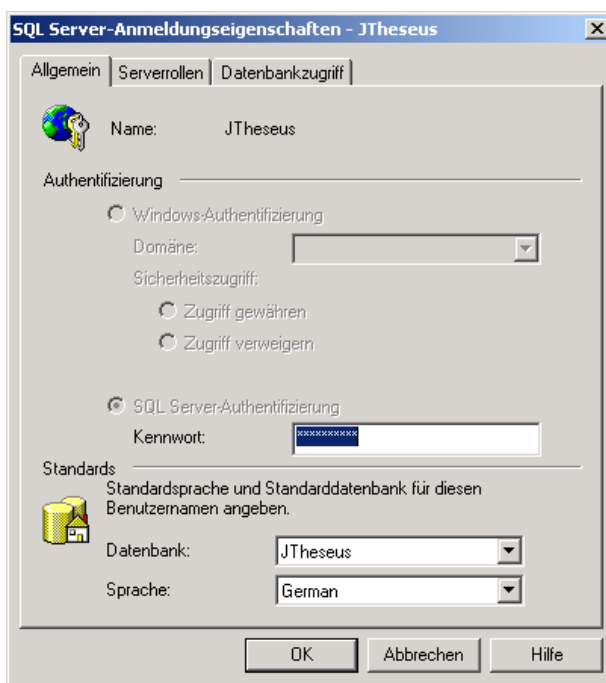
Name: *JTheseus*

Authentifizierung: *SQL Server Authentifizierung* -> Passwort: *jtheseus*

Datenbank: *JTheseus*

1.4 Benutzer die benötigten Rechte zuweisen

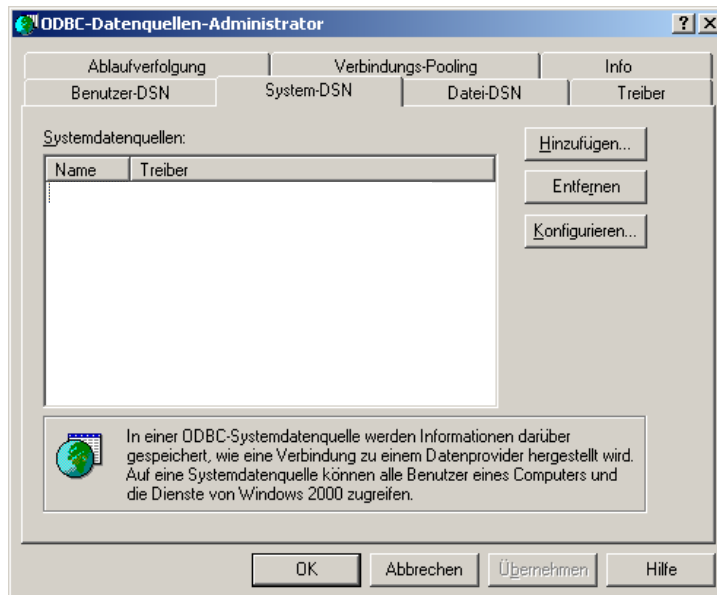
Diesem Benutzer müssen noch die Rechte zugewiesen werden die er benötigt, um auf die Datenbank zugreifen und mit ihr arbeiten zu können. (Siehe folgende Abbildungen)

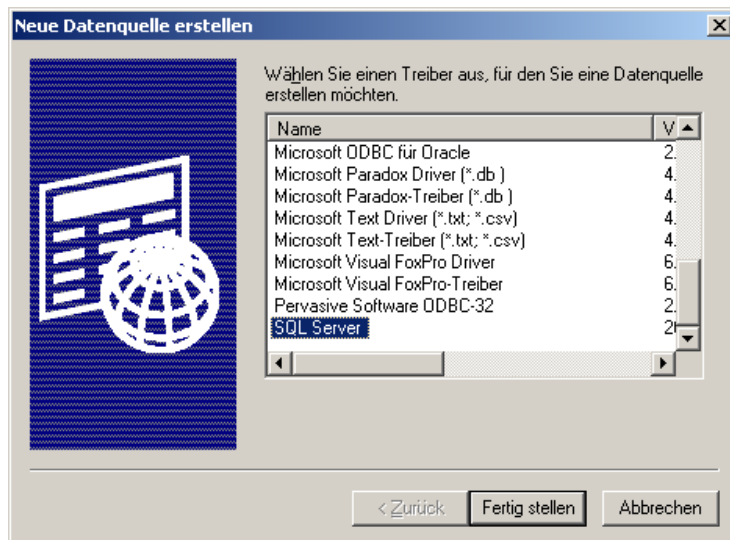


1.5 ODBC Verbindung erstellen

Damit JTheseus auf die SQL Datenbank zugreifen kann, müssen Sie eine ODBC Verbindung einrichten.

Bitte öffnen Sie die ODBC Verbindungen unter Start->Einstellungen->Systemsteuerung->Verwaltung-> Datenquellen(ODBC). Wählen Sie bitte die Registerkarte *System DSN*. Klicken Sie auf *hinzufügen*.

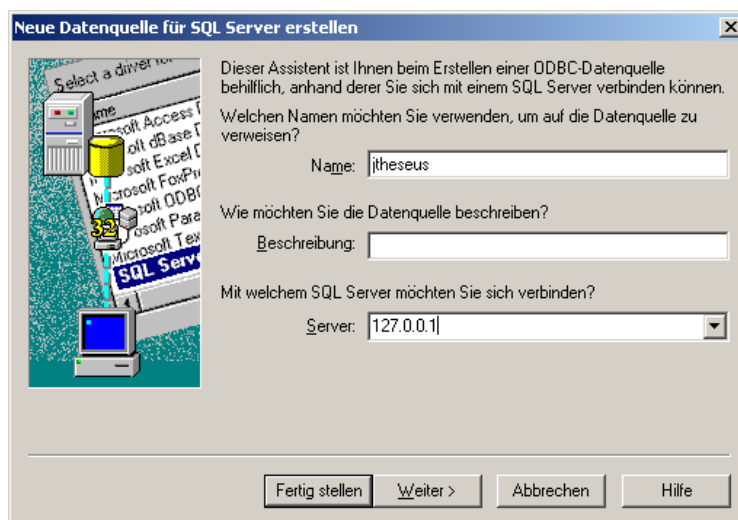




Es öffnet sich ein Fenster in dem Sie den Typ der Datenquelle auswählen müssen.

Bitte wählen Sie hier den Eintrag *SQL Server*.

In diesem Fenster müssen Sie noch einige Informationen eintragen:



Name:

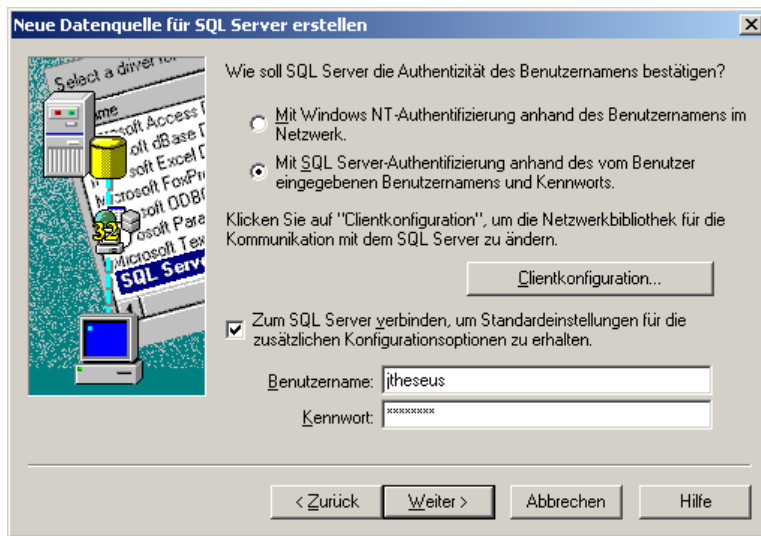
Name der ODBC Verbindung.
Über diesen Namen verbindet sich JTheusis mit der Datenbank.

Beschreibung:

Bei Bedarf können Sie eine kurze Beschreibung für die ODBC Verbindung eintragen.

Server:

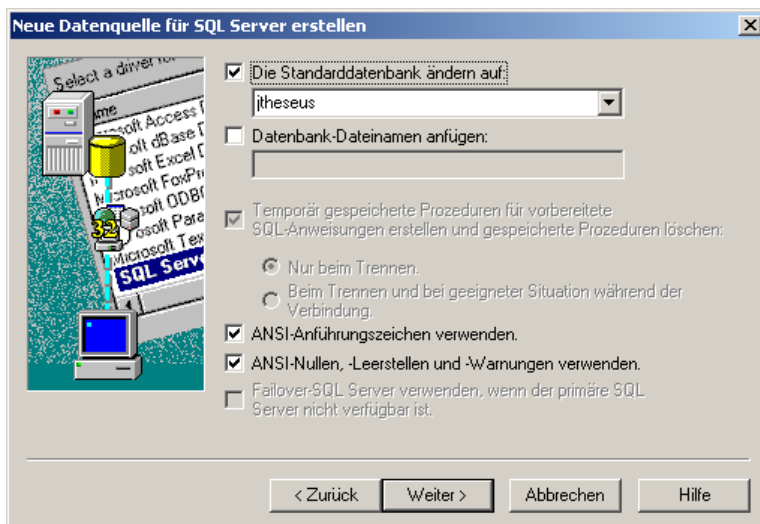
Tragen Sie hier die IP-Adresse des Servers ein, auf dem JTheusis installiert ist.



Nun müssen Sie noch angeben, wie Sie sich am SQL Server anmelden möchten.

Wählen Sie hier den Eintrag Für die Authentifizierung per SQL.

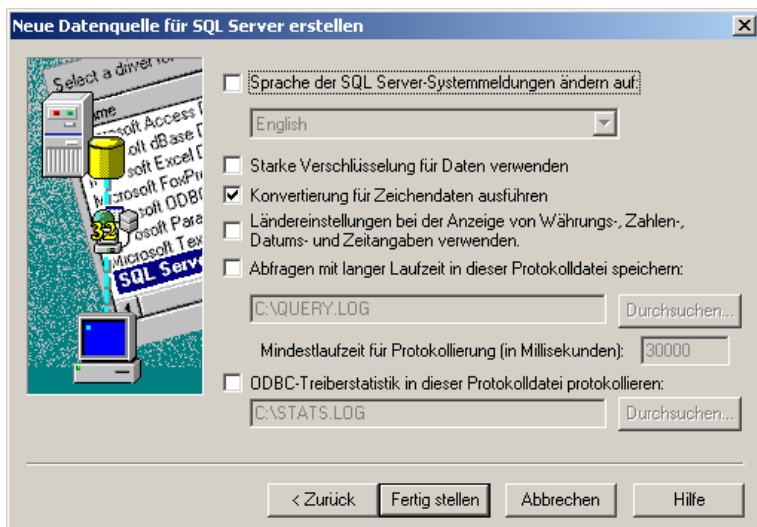
Tragen Sie bitte in den unteren beiden Feldern den Benutzernamen und das Kennwort für den Benutzer ein.
Benutzername: jtheseus
Passwort: jtheseus



Markieren Sie bitte die Checkbox *Die Standarddatenbank ändern auf*

Wählen Sie in diesem Listenfeld bitte die Datenbank *JTheusis*.

Klicken Sie auf *Weiter*.



Klicken Sie in diesem Fenster auf *Fertig stellen*.

Jetzt existiert eine ODBC Verbindung mit dem Namen *JTheusis*.

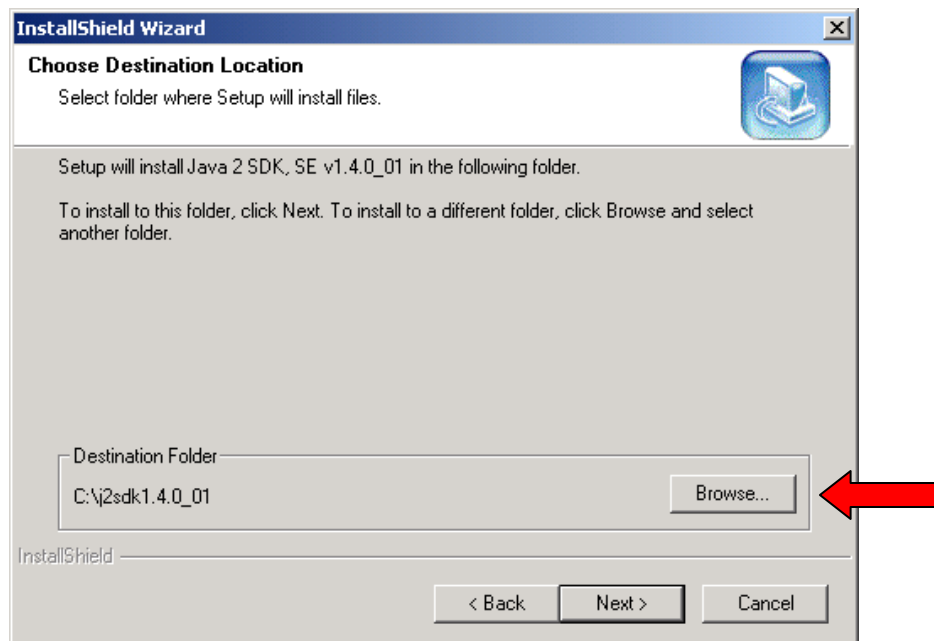
2 JTheseus Installation

2.1 JTheseus Verzeichnis auf C erstellen

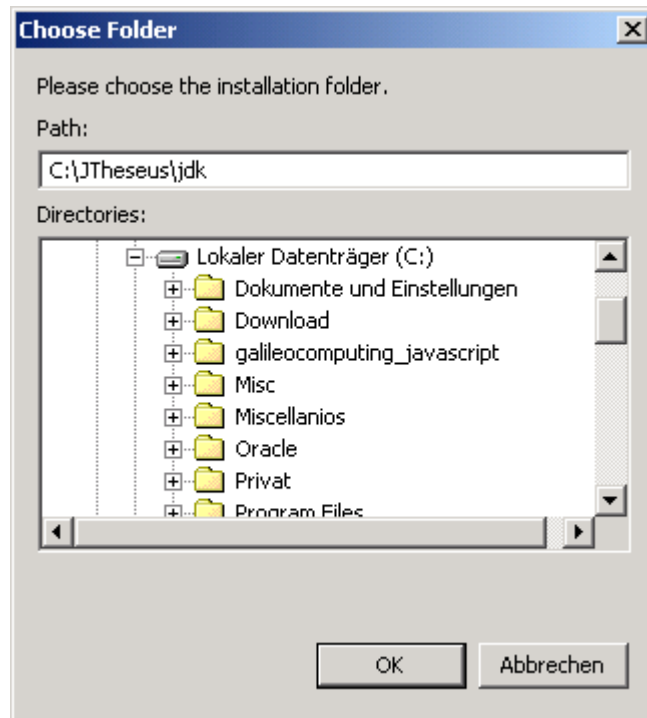
2.2 JDK installieren

Laden Sie sich bitte das aktuellste Java 2 SDK von <http://java.sun.com/> herunter und installieren dieses.

Im Laufe der Installation werden Sie nach dem Installations-Pfad gefragt, wählen Sie hier bitte C:\JTheseus\jdk.



Um den Installationspfad auszuwählen, klicken Sie bitte auf „Browse...“.



2.3 Tomcat entpacken und in Tomcat umbenennen

Laden Sie sich bitte den neuesten Tomcat Webserver als ZIP-Datei (z.B. jakarta-tomcat-4.1.27.zip) von <http://www.apache.de/dist/jakarta/tomcat-4/binaries/> herunter und entpacken dieses in C:\JTheseus. Danach benennen Sie bitte das dabei erzeugte Verzeichnis in „tomcat“ um.

2.4 Verzeichnis für das Trace File erstellen

Erstellen Sie bitte unter dem Verzeichnis JTheseus ein Verzeichnis *logs*
In dieses Verzeichnis wird später das Trace File von JTheseus geschrieben

2.5 Servlets und Webpages entpacken

JTheseus.zip ins C:\JTheseus\Tomcat\webapps Verzeichnis entpacken.

2.6 Server.xml kopieren

Server.xml im Verzeichnis C:\JTheseus\Tomcat\conf editieren
Bitte ändern Sie alle Port Angaben von 8080 in 80.

2.7 Web.xml kopieren

Bitte kopieren Sie die mitgelieferte Datei *web.xml* ins Verzeichnis
C:\JTheseus\Tomcat\webapps\jtheseus\WEB-INF\

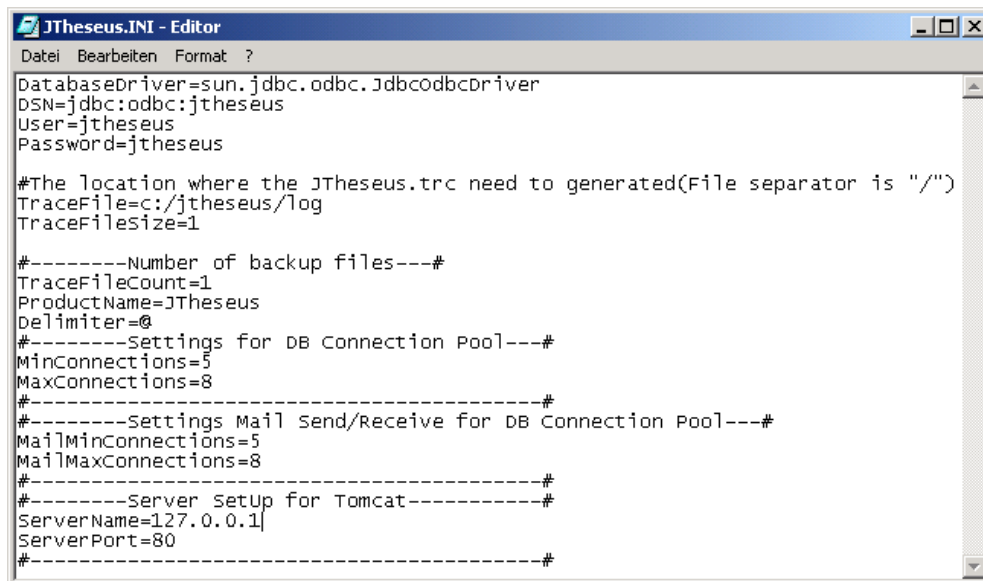
2.8 JTheseus.ini editieren

JTheseus.ini (Diese liegt im Verzeichnis C:\JTheseus) an die lokalen Gegebenheiten anpassen

Beispiel:

```
DatabaseDriver=sun.jdbc.odbc.JdbcOdbcDriver
DSN=jdbc:odbc:JTheseus
User=jtheseus
Password=jtheseus
TraceFile=C:/Jtheseus/logs
```

ProductName=JTheseus
ServerName=127.0.0.1
ServerPort=80



```
JTheseus.INI - Editor
Datei Bearbeiten Format ?
DatabaseDriver=sun.jdbc.odbc.JdbcOdbcDriver
DSN=jdbc:odbc:jtheseus
User=jtheseus
Password=jtheseus

#The location where the JTheseus.trc need to generated(File separator is "/")
TraceFile=c:/jtheseus/log
TraceFileSize=1

#-----Number of backup files---#
TraceFileCount=1
ProductName=JTheseus
Delimiter=@
#-----Settings for DB Connection Pool---#
MinConnections=5
MaxConnections=8
#-----#
#-----Settings Mail Send/Receive for DB Connection Pool---#
MailMinConnections=5
MailMaxConnections=8
#-----#
#-----Server Setup for Tomcat-----#
ServerName=127.0.0.1
ServerPort=80
#-----#
```

2.9 JThesuis Dienst installieren

Die Datei JThesuisService.bat anhand der lokalen Gegebenheiten anpassen. Bitte beachten Sie, dass die Pfad Angaben zu den Files im JDK Verzeichnis stimmen müssen

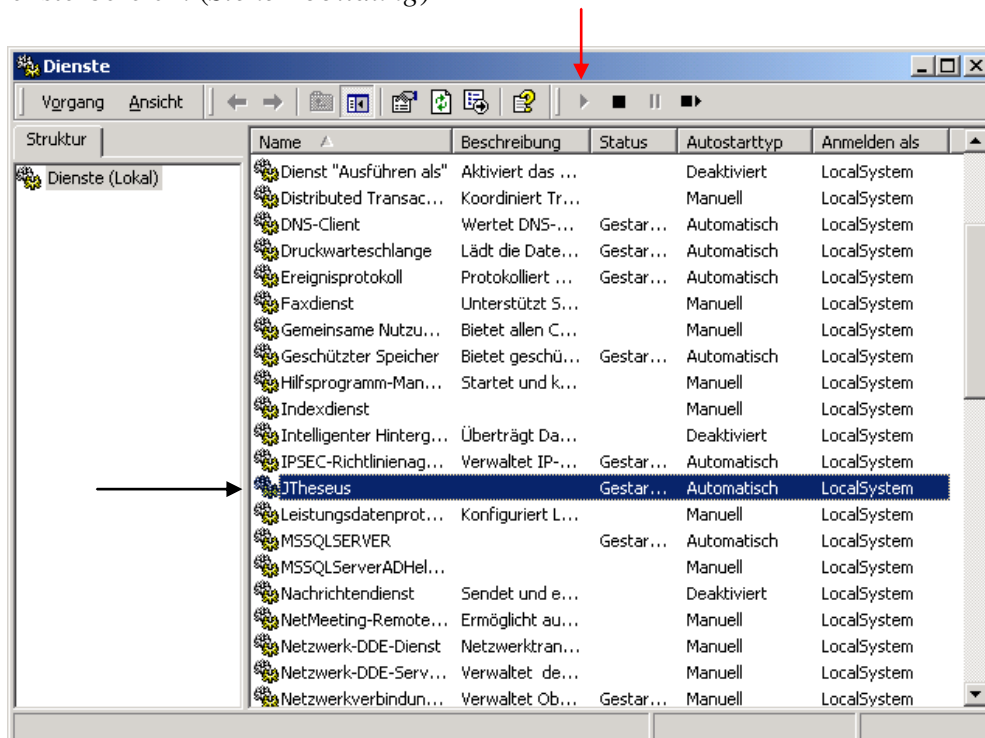
Beispiel: c:\JThesuis\Tomcat\bin\Tomcat.exe -install JThesuis
 C:\JThesuis\jdk\jre\bin\server\jvm.dll -DJThesuisIniHome=C:\JThesuis -
 Djava.class.path=C:\JThesuis\tomcat\bin\bootstrap.jar;C:\JThesuis\tomcat\common\lib\servlet.jar;C:\JThesuis\jdk\lib\tools.jar -Dcatalina.home=C:\JThesuis\Tomcat -start
 org.apache.catalina.startup.Bootstrap -params start -stop
 org.apache.catalina.startup.Bootstrap -params stop -out
 C:\JThesuis\tomcat\logs\stdout.log -err C:\JThesuis\tomcat\logs\stderr.log

Fehlerhaften Dienst deinstallieren

Um einen fehlerhaften Dienst zu deinstallieren, benötigt man die Befehlszeile:
 C:\JThesuis\Tomcat\bin\Tomcat.exe -uninstall JThesuis
 pause

2.10 JThesuis Dienst starten

Bitte halten Sie den Dienst JThesuis an. Klicken Sie hierfür auf *Start -> Systemsteuerung -> Verwaltung -> Dienste* Nun erscheint ein neues Fenster, suchen Sie hier bitte den Dienst „JThesuis“ und klicken Sie auf den Pfeil im oberen Fensterbereich. (Siehe Abbildung)

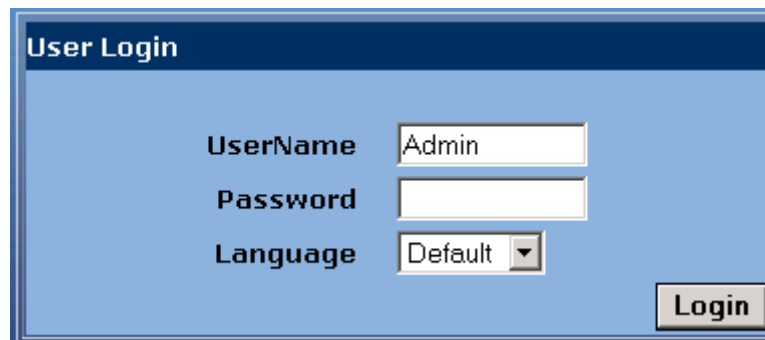


2.11 JThesius starten

Um JThesius zu starten, öffnen Sie bitte den Browser und geben Sie folgende URL in die Adresszeile ein:

<http://127.0.0.1/jthesius/default.html>

Die IP Adresse 127.0.0.1 steht hierbei für den Rechner auf dem sich JThesius befindet (127.0.0.1 ist die IP Adresse ihres PC's).



The image shows a web browser window titled "User Login". The form has a blue header and a light blue background. It contains three input fields: "UserName" with the value "Admin", "Password" which is empty, and "Language" with a dropdown menu set to "Default". A "Login" button is located at the bottom right of the form.

Bitte melden Sie sich beim ersten Mal mit dem Benutzernamen Admin und leerem Passwort an.

3 JTheseus per SSL

3.1 Keystore File erzeugen

Dieses File enthält die Informationen des Zertifikates und dessen Aussteller.

Gehen Sie bitte wie folgt vor, um ein solches File zu erzeugen:

- Öffnen Sie die Eingabeaufforderung.
- Wechseln Sie ins Verzeichnis C:\JTheseus\jdk\bin

3.1.1 Befehlszeile zur Erstellung eines Keystore Files

- Geben Sie die folgende Zeile ein, um ein Keystore File zu erzeugen:
Keytool -genkey -alias tomcat -keyalg RSA -validity 365

```
-genkey  
-alias: Name des Keystore Eintrags für Tomcat: tomcat  
-keyalg: Key-Pair-Generierungs-Algorithmus (für SSL: RSA)  
-validity: Gültigkeitsdauer des Zertifikats in Tagen
```

Wenn die Erstellung die Eingabe korrekt war, werden Sie nun zur Eingabe von Informationen zu Ihrer Firma bzw. der Firma aufgefordert, die dieses Zertifikat erzeugt:

- *Vor- und Zuname*
IP-Adresse bzw. Hostname des Servers, auf dem JTheseus läuft
- *Organisatorische Einheit*
Abteilung Ihrer Firma die dieses Zertifikat ausstellt
- *Organisation*
Name Ihrer Firma
- *Stadt oder Gemeinde*
Standort Ihrer Firma
- *Bundesland oder Provinz*
Bundesland, in welchem der Standort Ihrer Firma liegt
- *Länderkürzel*
Die ersten zwei Buchstaben Ihres Landes (für Deutschland: de)

Nachdem Sie diese Angaben getätigt haben, wird im Homeverzeichnis des momentan angemeldeten Benutzers ein File mit dem Namens *.keystore* erstellt.
(Unter Windows 2000 wäre das z.B. C:\Dokumente und Einstellungen\Administrator\)
Kopieren Sie dieses File bitte ins Verzeichnis C:\JTheseus\Tomcat

3.2 Änderung der server.xml für die Benutzung der SSL Verschlüsselung

```
<!-- Define an SSL HTTP/1.1 Connector on port 443 -->
```

```
<Connector className="org.apache.catalina.connector.http.HttpConnector" port="443"
minProcessors="5" maxProcessors="75" enableLookups="true" acceptCount="10"
debug="1" scheme="https" secure="true">
```

```
<Factory className="org.apache.catalina.net.SSLServerSocketFactory"
clientAuth="false" protocol="TLS" keystoreFile="C:\JTheseus\Tomcat\keystore"
keystorePass="tesla"/>
```

```
</Connector>
```

- `port="443"`

Dieser Port muss in der normalen Deklaration (ohne SSL) als Redirect Port angegeben werden

- `keystoreFile="C:\JTheseus\Tomcat\keystore"`

Beschreibt den Pfad zum .Keystore File

- `keystorePass="tesla1"/>`

Passwort, welches Sie bei der Erstellung angegeben haben

Zum Benutzen muss der Dienst JTheseus neu gestartet werden.

3.3 JTheseus mit SSL Verschlüsselung starten

Um JTheseus zu starten, öffnen Sie bitte den Browser und geben Sie folgende URL in die Adresszeile ein:

<https://127.0.0.1/jtheseus/default.html>

Die IP Adresse 127.0.0.1 steht hierbei für den Rechner auf dem sich JTheseus befindet (127.0.0.1 ist die IP Adresse ihres PC's).

4 JTheseus Updates

4.1 Update Voraussetzungen

Um JTheseus updaten zu können, benötigen Sie die folgenden Dateien:

- Start.zip
- Webpages.zip
- Servlets.zip

4.2 Sichern der alten Files

Um die vorhandenen Language Files und die Help Files zu sichern ist es notwendig, Sie vorher in ein Sicherheitsverzeichnis zu kopieren.

Erstellen Sie hierfür ein Verzeichnis Sicherung im Verzeichnis JTheseus.

4.2.1 Sichern der Help Files

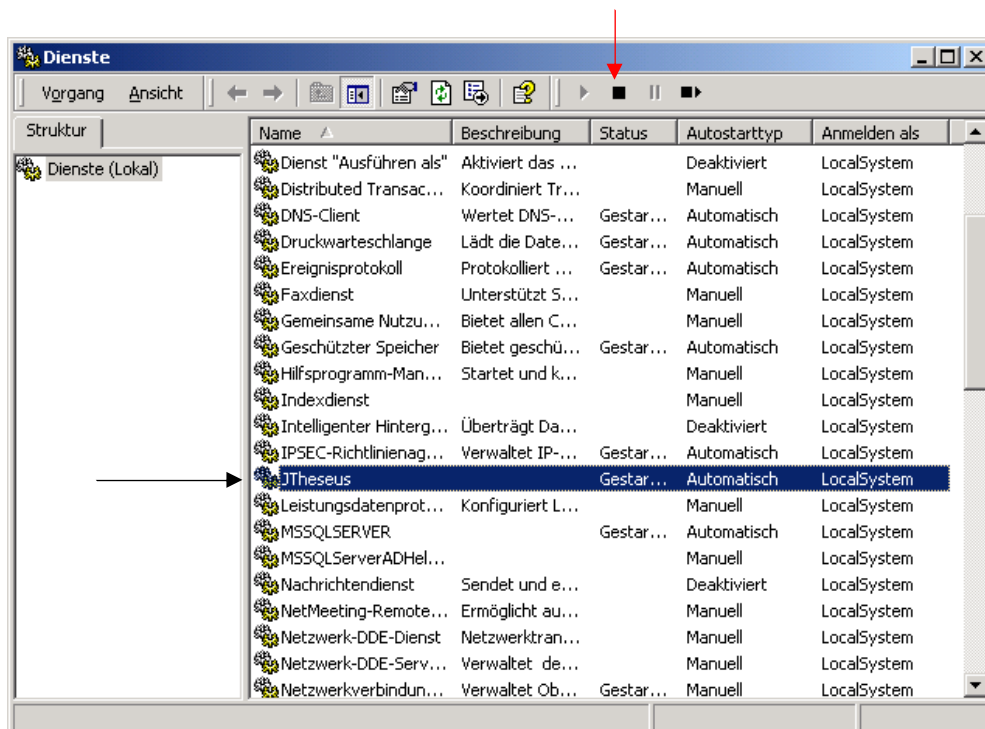
Kopieren Sie bitte den Ordner *C:\JTheseus\Tomcat\webapps\domain\help* ins Verzeichnis *C:\JTheseus\Sicherung*. Dieser Ordner enthält die Hilfe Files von JTheseus.

4.2.2 Sichern der Language Files

Kopieren Sie bitte den Ordner *C:\JTheseus\Tomcat\webapps\domain\language* ins Verzeichnis *C:\JTheseus\Sicherung*. Dieser Ordner enthält die Sprach Files die JTheseus in den verschiedenen Sprachen anzeigen.

4.3 JTheseus Update

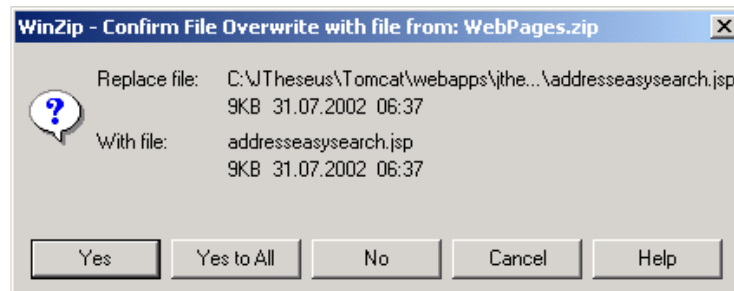
Bitte halten Sie den Dienst JTheseus an. Klicken Sie hierfür auf *Start -> Systemsteuerung -> Verwaltung -> Dienste* Nun erscheint ein neues Fenster, suchen Sie hier bitte den Dienst „JTheseus“ und klicken Sie auf das Quadrat im oberen Fensterbereich. (Siehe *Abbildung*)



4.4 Kopieren der neuen Files

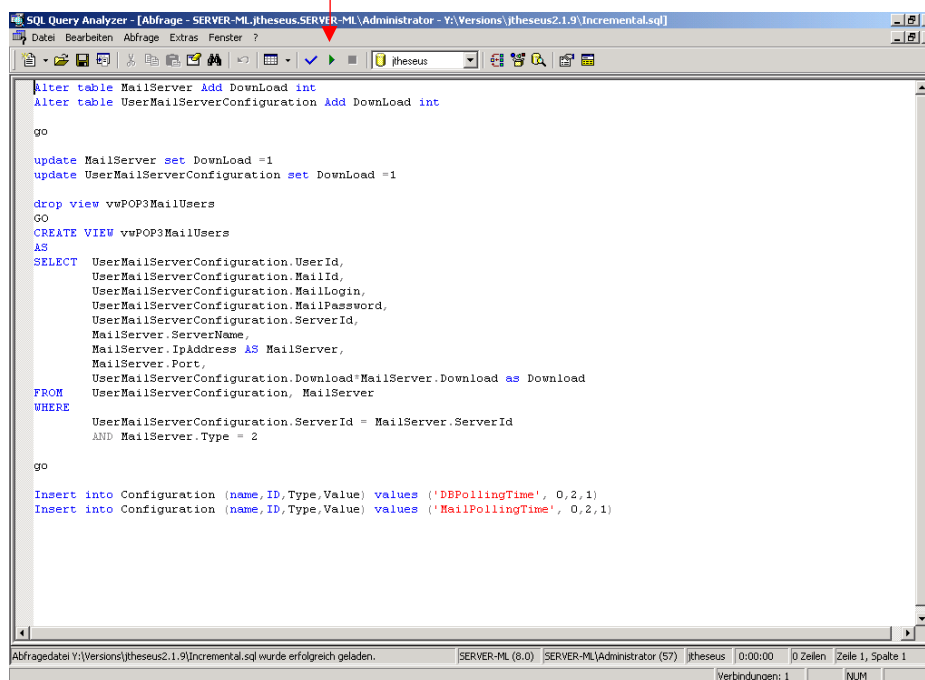
Um die neuen Features von JThesuis nutzen zu können, müssen Sie bitte die Dateien *Servlets.zip* und die *Webpages.zip* ins Verzeichnis *C:\JThesuis\Tomcat\webapps* entpacken. Für das Entpacken der Dateien werden Sie in einer Eingabemaske aufgefordert ein Passwort einzugeben, das Passwort lautet *hansa*

Sie werden im Laufe des Extrahier Vorgangs werden Sie aufgefordert, das überschreiben der vorhandenen Dateien zu bestätigen. Bitte beantworten Sie diese Frage mit *Yes to All* (siehe Bild).



4.5 Ausführen der Incremental.sql

Bei einigen Versionen kommt es zu Änderungen in der Datenbank von JThesuis. Sollte dies der Fall sein, enthält die *Start.zip* eine Datei namens *Incremental.sql* welche diese Änderungen enthält. Diese Datei müssen Sie auf der JThesuis Datenbank ausführen. Öffnen Sie hierzu den MS Query Analyzer indem Sie auf *Start -> Programme -> Microsoft SQL Server-> Microsoft Query Analyzer* klicken. Nun öffnet sich der Query Analyzer. Bitte laden Sie nun die Datei *Incremental.sql* der neuen Version durch einen Klick auf *Datei-> Datei öffnen*. Wenn Sie diese Datei in den Query Analyzer geladen haben, müssen Sie diese bitte durch einen Klick auf den grünen Pfeil ausführen. (siehe Bild)



4.6 *Incremental.js*

Wenn in JTheseus neue Buttons hinzugefügt werden, wird Ihnen mit der neuen Version eine Datei namens *Incremental.js* mitgeliefert, welche diese Änderungen enthält. Bitte kopieren die Änderungen aus der *Incremental.js* heraus und in Ihre Language Files, welche Sie unter *C:\JTheseus\Tomcat\webapps\jtheseus\language* finden, hinein. Gegebenenfalls müssen Sie diese Änderungen übersetzen.

4.7 *Work Verzeichnis löschen*

Um die Performance in JTheseus zu erhöhen, werden bereits benutzte Dateien in einem Verzeichnis gespeichert und müssen somit nicht ein zweites mal kompiliert werden. Bei einem Update müssen Sie diese Files jedoch löschen, damit die Änderungen wirksam werden..

4.8 *JTheseus Dienst neu starten*

Um die getätigten Änderungen zu übernehmen, müssen Sie den JTheseus Dienst neu starten. Öffnen Sie hierzu bitt wie in Punkt 5.3 beschrieben die Dienste und starten Sie den JTheseus Dienst mit einem Klick auf den schwarzen Pfeil neu